



Pressemitteilung

Rückschlag für Nachhaltigkeitspolitik

Über das menschliche Leid hinaus, welches dieser Krieg Russlands gegen die Ukraine auslöst, ist der Krieg auch ein bitterer Rückschlag für die Nachhaltigkeitspolitik.

Ein Angriffskrieg hat überhaupt nichts mit der Sorge um die nachfolgende Generation zu tun. Im Gegenteil werden deren Möglichkeiten beschränkt und gar zerstört.

Dieser Krieg bedeutet neben dem unverantwortlichen Töten von Menschen, die Vergeudung von Ressourcen sowie den Rückfall in alte Muster der Geo-Politik.

Notwendig ist jedoch eine Erdpolitik, wie sie zum Beispiel der Carlowitz-Preisträger Ulrich von Weizsäcker vertritt: eine Politik im Interesse der Mutter Erde und des menschlichen Lebens auf unserem Planeten.

Der Wissensschatz, die Entschlossenheit und der Wille, die Erde bewohnbar zu halten, wurden in den letzten Jahren vielversprechend weiter entwickelt. Das gibt uns die Hoffnung und Zuversicht für die Überwindung der gegenwärtigen Konfrontationen.

Friedenspolitik ist Nachhaltigkeitspolitik. Diesen Grundsatz werden wir in unseren Tätigkeitsformaten deutlich herausarbeiten.

Chemnitz, 1. März 2022

Ansprechpartner:

Dr. oec. habil. Dieter Füsslein

Telefon: 0371 690840

E-Mail: info@carlowitz-gesellschaft.de